WASSERATLAS 2025

Umweltexperten bescheinigen deutschen Gewässern eine überwiegend schlechte Qualität. In einer gemeinsamen Presseerklärung kündigten die Heinrich-Böll Stiftung und der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) am 8. Januar ...

Umweltexperten bescheinigen deutschen Gewässern eine überwiegend schlechte Qualität.

In einer gemeinsamen Presseerklärung kündigten die Heinrich-Böll Stiftung und der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) am 8. Januar 2025 die Veröffentlichung ihres "Wasseratlas 2025" an. Er umfasst 60 Seiten und behandelt die Herausforderungen und langfristigen Lösungsansätze für den globalen Umgang mit Wasserressourcen.

Die Informationen über die Übernutzung, Verschmutzung und Zerstörung der Gewässer auf dem Planeten sind so düster, dass sie bundesweit von Presse, Funk und Fernsehen intensiv verbreitet wurden. Die "Bad News" schafften es neben Kriegsmeldungen und Klimaschäden etc. sogar in die Tagesschau der ARD. Sieben große Forderungen an Brüssel und Berlin sollen langfristig das Wasser retten bzw. das Leben auf der Erde vor vergiftetem Wasser schützen.

Statt auf Brüssel, Berlin und veränderte EU-Richtlinien zu warten, existieren funktionierende Sofortlösungen, die von den Medien wie üblich nicht genannt wurden, mit denen sich aber jeder Haushalt zumindest privat mit sauberem, giftfreiem Wasser versorgen kann.

für eine funktionierende Lösung zur Gewährleistung von sauberem, giftfreiem Wasser klicke hier überraschenden Widerspruch aus Deutschland gegen die Pläne des World Economic Forums (WEF) findest Du hier

Wasseratlas | Heinrich-Böll-Stiftung
https://boell.de/de/wasseratlas

It's good.
to be truu.